

		Jahrgang EF	Jahrgang Q1								Jahrgang Q2																		
Schriftliche Leistungen	Allgemeine Hinweise																												
		Jahrgang EF	Jahrgang Q1								Jahrgang Q2																		
	Anzahl und Dauer von Klausuren	4 Klausuren, jeweils 90 Minuten	Q1.1: 1 Klausur a 180 Minuten, eine mündliche Kommunikationsprüfung (LK) eine mündliche Kommunikationsprüfung, 1 Klausur a 135 Minuten (GK) Q1.2: 2 Klausuren a 180 Minuten (LK) 2 Klausuren a 135 Minuten (GK)								Q2.1: 2 Klausuren a 225 Minuten (LK) 2 Klausuren a 180 Minuten (GK) Q2.2: 1 Klausur a 315 Minuten (LK) 1 Klausur a 285 Minuten (GK) (Auswahlzeit inklusive)																		
	Bewertungsgrundlagen für Klausuren	Ergänzung folgt nach der Fachschaftskonferenz im November 2025								Hörverstehen + Reading/Writing integrated (150 Punkte)																			
										Note	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00			
										1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6				
										bis	143	135	128	120	113	105	98	90	83	75	68	60	50	40	30	0			
		Mediation + Reading/Writing integrated (160 Punkte)																											
										Note	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00			
										1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6				
										bis	152	144	136	128	120	112	104	96	88	80	72	64	53	43	32	0			
	Vorgehensweise bei krankheitsbedingtem Versäumen einer Klausur	Bei entschuldigtem Fehlen legt die Oberstufenleitung einen Nachschreibtermin fest.																											
		Jahrgang EF	Jahrgang Q1								Jahrgang Q2																		
	Festlegungen zu Parallelklausuren	Die Fachlehrer verwenden gleiche kriteriale Raster und Aufgabentypen.	Die Fachlehrer verwenden gleiche kriteriale Raster und Aufgabentypen.								Die Fachlehrer verwenden gleiche kriteriale Raster und Aufgabentypen.																		
Sonstige Mitarbeit	Stellenwert der Mitarbeit am Unterricht für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“	Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sowie die "Schriftlichen Arbeiten" besitzen bei der Leistungsbewertung den gleichen Stellenwert. Im Sinne der Orientierung an Standards sind grundsätzlich alle in Kapitel 3 des Lehrplans ausgewiesenen Bereiche („Kommunikative Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit“ sowie "Methodische Kompetenzen") bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Englisch einen besonderen Stellenwert. (vgl. Schulministerium: KLP Englisch, S. 46) Daher spielt die Mitarbeit/ Beteiligung am Unterricht eine entscheidende Rolle. Sie bezieht sich auf: <ol style="list-style-type: none">1. zusammenhängendes Sprechen (z.B. Präsentation)2. an Gesprächen teilnehmen (UG, PA, GA)3. Hausaufgaben4. ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Wortschatz, Sprachstrukturen, Hörverstehen, Leseverstehen)5. Unterrichtsinhalte festhalten a. ggf. im Rahmen einer Projektarbeit (s. hausinternes Curriculum)																											

	Formen der Beteiligung am Unterricht mit Bezug	Unterrichtsgespräch: <ul style="list-style-type: none">• Regelmäßigkeit• Einsprachigkeit in jeder unterrichtsbezogenen Kommunikation• Einhaltung sprachlicher Normen (Aussprache, Grammatik, Wortschatz, Ausdruck)• inhaltliche Angemessenheit (Bezug zur Fragestellung, Ausführlichkeit, Vermeidung von Redundanzen, ...) Gruppenarbeit: <ul style="list-style-type: none">• Transparenz der Arbeitsteiligkeit• Arbeit in der Stunde• Protokoll• Dokumentation der Ergebnisse und der Diskussion• Einsprachigkeit/ Selbstständigkeit
	Anzahl und Dauer von schriftlichen Übungen und Stellenwert für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“	Möglich sind kurze schriftliche Überprüfungen zu Wortschatz oder Sprachstrukturen, Hörverstehen oder Leseverstehen. Parallel unterrichtende Kolleginnen entscheiden in Absprache, in welcher Form und in welchem Umfang schriftliche Übungen abgehalten werden. Diese sollten eine Dauer von 10 Minuten nicht überschreiten, ihr Anteil an der sonstigen Leistung kann bis zu 10 % betragen.

	<p><i>Weitere Kriterien für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und deren Stellenwert</i></p> <p>Referate</p> <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftlichkeit (Erarbeitung eigener Ergebnisse auf Grundlage eines Studiums verschiedener zu nennender Quellen)• Medieneinsatz• Progression (inhaltlich/ sprachlich)• Dokumentation (Quellen, zentrale Erkenntnisse, neuer Wortschatz)• freier Vortrag <p>Berichtigungen</p> <ul style="list-style-type: none">• termingerecht anzufertigen im vorgegebenen Format (alle Fehler im ganzen Satz, ausgenommen Rechtschreibfehler) <p>Organisation</p> <p>Die SchülerInnen stellen selbstständig sicher, dass vollständige Materialien zur Stunde vorliegen. Inhalte des Unterrichts werden selbstständig gesichert und können in angemessener Form vorgelegt werden.</p>
<i>Bewertung von Hausaufgaben</i>	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßiger Vortrag/ regelmäßiges Einreichen• immer anzufertigen (Informationspflicht, Nachreich-Pflicht)• immer im Ganztext (Stichpunkte nur, wenn explizit gefordert/erlaubt)• Erfüllung allgemeiner Strukturvorgaben (Einleitung, Thema/ Aufgabenbezug, Hauptteil, Fazit, Überleitungen)